Telemedizin allg.

Rechtliche Grundlagen

Telemedizinische Verfahren sind im Sechsten Abschnitt des Elften Kapitels zur TI im SGB V geregelt (§§ 364 - 370a).

Dazu zählen:

- Verfahren zur konsiliarischen Befundbeurteilung von Röntgenaufnahmen (§ 364 SGB V)
- Verfahren zur Videosprechstunde in der vertragsärztlichen Versorgung (§ 365 SGB V)
- Verfahren zur Videosprechstunde in der vertragszahnärztlichen Versorgung (§ 366 SGB V)
- Verfahren bei telemedizinischem Monitoring (§ 367 SGB V)
- Authentifizierungsverfahren im Rahmen der Videosprechstunde (§ 368 SGB V)

Definition und Begrifflichkeiten

Telemedizin
Eine durch Informations- und Kommunikationstechnologien soweit gestützte Versorgung, dass das Präsenzprinzip der Medizin für die Leistungserbringung entbehrlich wird und die Versorgung ortsunabhängig gestaltet werden kann.

Anwendungsbereiche der Telemedizin[1)]

- Telekooperation
- Teletherapie
- Telemonitoring

Versorgungsszenarien

- Telemedizin soll die Patientenversorgung verbessern. Doch die Kontrolle aus der Ferne funktioniert nach ambulanten Notfallkontakten offenbar nicht.[2)]

1)
Nach BECKERS, Rainer und Gernot MARX. Telekooperation - Telemonitoring - Teletherapie: Begriffserklärungen. In: MARX, Gernot, MARX, Nikolaus und Rolf ROISSAINT, Hrsg., 2021. *Telemedizin: Grundlagen und praktische Anwendung in stationären und ambulanten Einrichtungen*, S. 3-8. Berlin: Springer. ISBN 978-3-662-60611-7.

2)
s. https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/telemedizin-gegen-face-to-face.

From:
https://www.gesunde-vernetzung.de/ - **DigHealthWiki**

Permanent link:
https://www.gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:telmed&rev=1674564353

Last update: **2023/01/24 12:45**